



PROJEKTINFORMATION

Bewertung des Zusammenhangs (Nexus) zwischen Wasser, Ernährung, Energie und Ökosystemen: Dialog im Einzugsgebiet der Save, Westbalkan



Damm "Moste" mit
Wasserkraftwerk im Save Fluss
Einzugsgebiet.

Quelle: J. Mihajlovska

Hintergrund

Die wirtschaftliche Entwicklung z.B. von Wasserkraft und Tourismus belastet die Wasserressourcen und die Umwelt in Südosteuropa. Die vorhergesagten Auswirkungen des Klimawandels auf die Wassermengen machen es u.a. erforderlich, Wassernutzungen effizienter zu gestalten, besser zu koordinieren und Nutzungskonflikte zu vermeiden. Das Save-Rahmenübereinkommen bietet eine Grundlage für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich der Wasserpolitik. Diese und sektorspezifische Politikbereiche müssen sich abstimmen, um das Übereinkommen sinnvoll umzusetzen.

Projekt

Ziel des Projekts war es, bei Behörden und Organisationen mehr Bereitschaft und die Kapazität zu schaffen, Zusammenhänge zu bewerten und Konflikte zwischen den wassernutzenden Sektoren (untereinander, aber auch mit Blick auf die ökologischen Ansprüche der Gewässer) zu reduzieren.

Die Aktivitäten fanden auf zwei Ebenen statt: Im Save-Einzugsgebiet unterstützte die UNECE die 'International Sava River Basin Commission' dabei, mit beteiligten Akteuren eine Nexusbewertung durchzuführen. Sie erarbeitete daraus eine Zusammenfassung für die Politik. Im osteuropäischen Kontext wurde der Erfahrungsaustausch zwischen den Staaten initiiert, um eine Bestandsaufnahme zur Nexusbewertung erarbeiten zu können. Es wurde ein Dialog zwischen verschiedenen Wirtschaftszweigen im Save-Einzugsgebiet über Politikinkohärenzen, mögliche Kompromisslinien und den Nutzen der Zusammenarbeit etabliert. Unter Beteiligung verschiedener Interessengruppen wurde ein Projektbericht erstellt und verbreitet.

Stand: Januar 2017

Land/Region: Westbalkan, Flusseinzugsgebiet der Save

Adressaten der Beratung: Nationale Wasser-, Umwelt- und Naturschutzbehörden der Anrainerstaaten Bosnien-Herzegowina, Montenegro und Serbien

Durchführende Organisation: Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (UNECE)

Projektnummer: 55965

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt (UBA)
Corinna Baumgarten
Tel.: +49-340-2103-2019
corinna.baumgarten@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA
Wiebke Leers
Tel.: +49-340-2103-2108
wiebke.leers@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm